

Presseinformation

9. März 2026

Theater, Musical, Operette, Kabarett, Lesungen und mehr

Von „Glaube in bewegten Zeiten“ bis „da fraunz, da koal und i“

Am Mittwoch, 11. März, stehen der Glaube, das religiöse Leben, kirchliche Feste, Traditionen und neue Herangehensweisen im Mittelpunkt des nächsten Kamingesprächs der Kultur.Region.Niederösterreich: Ab 19 Uhr sprechen die Moderatorin und Schauspielerin Silvia Schneider sowie Petrus Pilsinger, Abt des Benediktinerstiftes Seitenstetten, im Pfarrhof Sonntagberg über „Glaube in bewegten Zeiten“. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Anmeldungen unter 0676/88405867, e-mail kamingespraech@kulturregionnoe.at und www.kulturregionnoe.at/kamingespraech.

„Ich kann nicht anders“ meint Gernot Kulis in seinem neuen Comedy-Programm am Donnerstag, 12. März, im VAZ St. Pölten. Am Samstag, 14. März, folgen Heinz Marecek und Erwin Steinhauer mit „Was lachen Sie?“, dem aus Anlass des 80. Geburtstags von Heinz Marecek wiederaufgenommenen Kabarett-Revival. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02742/71400, e-mail ticket@nxp.at und www.vaz.at.

„Wo dein sanfter Flügel weilt“ nennt sich eine Lesung mit Musik zum Thema Krieg und Frieden mit der Schauspielerin Gerti Drassl und dem Violinisten Toni Burger am Freitag, 13. März, ab 19 Uhr in der Pfarre Fischamend. Nähere Informationen und Karten beim Stadtamt Fischamend unter 02232/76323 und e-mail amt@fischamend.gv.at.

Ebenfalls am Freitag, 13. März, stellt Bastian Zach ab 19 Uhr in Stöhrs Lesefutter in Traiskirchen seinen Ende des 19. Jahrhunderts in Wien spielenden historischen Krimi „Donaumelodien – Praterblut“ vor. Nähere Informationen und Karten unter 02252/57097, e-mail buch@stoehrs-lesefutter.at und <https://stoehrs-lesefutter.at>.

„Wunschlos unglücklich“ präsentiert sich Toxische Pommes in ihrem zweiten Soloprogramm am Freitag, 13. März, ab 19.30 Uhr in der Bühne im Hof in St. Pölten. Nähere Informationen unter 02742/908050, e-mail office@buehneimhof.at und www.buehneimhof.at; Karten unter 02742/908080-600 und e-mail karten@buehneimhof.at.

Presseinformation

Einen Tag nach seinem Auftritt im VAZ St. Pölten, am Freitag, 13. März, ist Gernot Kulis mit „Ich kann nicht anders“ auch zu Gast in der Arena Nova in Wiener Neustadt; Beginn ist um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 02622/22360-0, e-mail office@arenanova.com und www.arenanova.com.

Kabarett gibt es am Freitag, 13. März, auch in Gasthubers Bühne in Stockerau, wo der Kabarettist und Autor Klaus Oppitz erstmals in Niederösterreich „Saugfrast“ auf die Bühne bringt. Nähere Informationen und Karten unter 02266/62247, e-mail info@gasthubers.at und www.gasthubers.at.

Im Landestheater Niederösterreich in St. Pölten steht am Freitag, 13. März, die österreichische Erstaufführung von „Der blinde Passagier“ von Maria Lazar auf dem Spielplan. In Szene gesetzt hat die Parabel über Zivilcourage und Menschlichkeit der in den 1930er-Jahren emigrierten Wiener Autorin die Regisseurin Mira Stadler; die Premiere beginnt um 19.30 Uhr. Folgetermine: 21. und 27. März sowie 21. und 22. Mai jeweils ab 19.30 Uhr, 9. April ab 10.30 Uhr bzw. 11. April ab 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 02742/908080-600, e-mail karten@landestheater.net und www.landestheater.net.

Eine Premiere wird am Freitag, 13. März, auch im Stadttheater der Bühne Baden gefeiert, wo ab 19.30 Uhr Paul Linckes burlesk-phantastische Revueoperette „Frau Luna“ in einer Bearbeitung von Christian Struppeck zu sehen ist (Regie: Simon Eichenberger; Choreografie: Dominique Brooks-Daw; musikalische Leitung: Victor Petrov). Zu sehen bzw. hören sind die drei Freunde, die mit ihrem Würstelstand zum Mond fliegen und sich mit der dortigen Herrscherin herumschlagen müssen, ehe sie nach etlichen Irrungen und Wirrungen wieder auf der Erde landen dürfen, in Folge am 14. und 19. März sowie 1., 2., 4., 11., 17., 23. und 24. April jeweils ab 19.30 Uhr, am 28. März und 25. April jeweils ab 15 Uhr bzw. am 16. April ab 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 02252/22522, e-mail ticket@buehnebaden.at und www.buehnebaden.at.

Auch im Stadtsaal Mistelbach ist am Freitag, 13. März, eine Premiere angesetzt: Das Musiktheater Mistelbach und der A-Capella-Chor Weinviertel bringen ab 19.30 Uhr Richard O'Briens „The Rocky Horror Show“ zur Aufführung (Regie: Taro Morikawa; Choreografie: Eva Klug; musikalische Leitung: Gregor Sommer). Weitere Termine sind der 14., 15., 18., 19., 20., 21., 22., 25., 26., 27. und 28. März; die Vorstellungen beginnen um 19.30 Uhr bzw. am Sonntag um 17 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Bürgerservice der Stadtgemeinde Mistelbach unter 02572/2515-5261, e-mail kultur@mistelbach.at und <https://shop.eventjet.at/de/mistelbach> bzw. www.a-capella-chor.at.

Presseinformation

Nicht zuletzt lädt auch das Musium Reinsberg am Freitag, 13. März, zu einer Premiere, wenn die Heimatbühne Reinsberg ab 19.30 Uhr die Uraufführung des eigens für die Reinsberger Schauspielgruppe geschriebenen Stücks „Ein Ufo für den Bürgermeister“ von Sabine Hofschweiger-Zihr auf die Bühne bringt. Gespielt wird bis 22. März, jeweils Freitag und Samstag ab 19.30 Uhr resp. Sonntag ab 14.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 07487/2351-102, e-mail kulturbuero@reinsberg.at und <https://kulturdorf.reinsberg.at> bzw. www.heimatbuehne-reinsberg.at.

In der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk bringt Andreas Vitasek am Freitag, 13. März, „Der Herr Karl“, den berühmten Monolog von Helmut Qualtinger und Carl Merz, auf die Bühne. Am Samstag, 14. März, zelebrieren dann die Kernölamazonen Caroline Athanasiadis und Gudrun Nikodem-Eichenhardt „20 Jahre Liebe & Kernöl“. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02752/54060, e-mail office@wachaukulturmelk.at und www.wachaukulturmelk.at.

„10-Meter-Turm“ lautet der Titel des neuen Kabarettprogramms von Michael Bauer vulgo Heidelbeer Hugo, das am Freitag, 13. März, ab 19.30 Uhr im Schloss Kottingbrunn zu sehen ist. Am Sonntag, 15. März, zeigt hier dann die Neue Bühne Wien „Eine (fast) perfekte Braut“ von Cordula Polster und Nici Neiss (Regie: Nici Neiss). Die Komödie um eine Roboterfrau und den Schlagabtausch zwischen künstlicher Intelligenz und natürlicher Dummheit beginnt um 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 02252/74383, e-mail office@kulturszene.at und www.kulturszene.at.

Am Freitag, 13. März, feiert ab 16 Uhr die diesjährige Show des Circus Pikard, „Zurück in die 80er“, beim Freibad auf der Spannweide in Bruck an der Leitha Premiere. Das 1980er-Jahre-Feeling mit Austropop- und Neue-Deutsche-Welle-Hits, Lookalikes von Madonna, Tina Turner und Cher sowie der Kleidung und den Frisuren dieses farbenfrohen Jahrzehnts ist in Bruck an der Leitha auch noch am 14. März ab 16 Uhr und am 15. März ab 14 Uhr zu erleben. Nähere Informationen und Karten unter 0664/9028429 und www.zirkus.at.

Am Samstag, 14. März, ab 19 Uhr und am Sonntag, 15. März, ab 16 Uhr, spielt das Theater Melange im Georg-Schütz-Saal in Oeynhausen die Komödie „Kurschattengewächse – eine todsichere Therapie“ von Erika Kapeller, die auch Regie führt. Nähere Informationen und Karten unter 0699/10979899, e-mail theatermelange@gmx.at und www.theatermelange.at.

Erster Programmpunkt der Saisoneroöffnung des Haydn-Geburtshauses in Rohrau

Presseinformation

am Sonntag, 15. März, ist ab 16 Uhr der Vortrag „Wolfgang Amadé & die Haydns. Zwischen Verehrung und Inspiration“ von Claus-Christian Schuster, der die künstlerischen Beziehungen zwischen Joseph und Michael Haydn sowie Wolfgang Amadeus Mozart ins Zentrum rückt. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Anmeldungen unter 02164/2268, e-mail tickets@haydnregion-noe.at und www.haydnregion-noe.at.

Zusätzlich zu den bereits laufenden Produktionen bietet das „Wortwiege“-Festival unter der Leitung von Anna Luca Krassnigg in den Kasematten Wiener Neustadt am Sonntag, 15. März, wieder einen „Salon am Sonntag“, in dem diesmal die Kulturwissenschaftlerin und Migrationsforscherin Judith Kohlenberger sowie die Journalistin und Historikerin Barbara Tóth ab 11.30 Uhr über „Österreich als Versuchsstation des Weltuntergangs“ sprechen. Nähere Informationen und Karten beim Infopoint Wiener Neustadt unter 02622/373-933 und e-mail infopoint@wiener-neustadt.at bzw. e-mail willkommen@wortwiege.at und www.wortwiege.at.

Im Cinema Paradiso Baden wartet am Dienstag, 17. März, ab 19.30 Uhr die nächste Runde „Tagebuch Slam“ mit jeweils zwei Beiträgen, die älter als fünf Jahre sein müssen und maximal fünf Minuten dauern dürfen. Nähere Informationen und Karten unter 02742/21400 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.

Schließlich gibt der Autor und Musiker Wolfgang Kühn am Dienstag, 17. März, ab 19 Uhr in der Galerie Kultur Mitte Krems in seiner Lesung „da fraunz, da koal und i“ Einblicke in die österreichische Seele. Nähere Informationen unter 0664/1454255, e-mail kulturmitte@gmail.com und www.facebook.com/kultur.mitte.krems.